



Arbeitsgemeinschaft Schule & Sport

Unter dem Referenten Schule und Sport, Karlhelm Griesser vom Sportkreis Rottweil, veranstaltete der Sportkreis ein Seminar mit dem Thema „Ganztagsschule und Sportverein“ im Jugendcenter des SV Zimmern. Dabei wurden zwei Pilotprojekte im Sportkreis Rottweil – die einzigen im WLSB – vorgestellt und Griesser zeigte die Eckpunkte des Jugendbegleiter-Programms auf. Des weiteren berichtete Karl-Heinz Werner, Vorsitzender des SV Seedorf über das Pilotprojekt „Betreuungsangebot“. Beteiligte Schulen sind: die Grundschule Seedorf, Eschachschule Dunningen (Haupt- und Realschule) und die Graf-von-Bissingen-Schule Schramberg. Aufgezeigt wurde die Finanzierung durch die Kommune, Schulamt und WLSB.

Die kompletten Eckpunkte zum Jugendbegleiter-Programm sind erhältlich beim: Sportkreis Rottweil, Karlhelm Griesser, Goethestr. 14, 78669 Wellendingen, Telefon 0 74 26/25 04.

Jürgen Hanke gibt Hilfestellung

Bei einem Seminar über Vereinssportstättenbauförderung und deren Finanzierung erläuterte Referent Jürgen Hanke vom WLSB anschaulich, wie die Hürden leichter zu nehmen sind, wenn es um diesen heiklen Bereich geht. Zusagen über die nötige Finanzierung konnte er nicht geben, aber immerhin Hilfestellung, wie und wo es Fördermöglichkeiten gibt. Der Sportkreisvorsitzende Robert Nübel konnte neben kommunalen Vertretern Vereinsvorsitzende aus Vöhringen, Aichhalden, Horb, VS-Schwenningen, Zimmern o. R., Hardt, Eschbronn, Schramberg, Dunningen, Spaichingen, Dornhan, Deißlingen und Oberndorf und Villingendorf im Vereinsheim der TG Schwenningen willkommen heißen.

Neu war den Anwesenden, dass es ein Förderprogramm der Landesstiftung Baden-Württemberg „Umweltschutz in Vereinen“ gibt, kurz KEA (Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg GmbH) genannt. Infos dazu gibt es beim WLSB in Stuttgart, beim Sportkreis Rottweil oder im Internet unter www.kea-bw.de/vereine.htm.

Ehre wem Ehre gebührt – Jugendsporlerehrung

Ehre weh Ehre gebührt, so hieß es am 21. April für 150 junge Sportler/innen in der Aichhalder Sporthalle. Es ist schon eine lange Tradition und angenehme Verpflichtung, dass die jungen Aktiven für ihre herausragenden sportlichen Leistungen seitens des Sportkreises Rottweil geehrt werden. Durch das Programm führte Karlhelm Griesser, der auch



Insgesamt mehr als 150 erfolgreiche Nachwuchssportler durften aufs Podium steigen.

Foto: Liebehenschel

das Interview mit der Ex-Gymnastin Sandy Liebehenschel führte. „Verfolgt euren sportlichen Traum, so lange es Spaß macht, denn dann ist keine Trainingsseinheit vergebens gewesen“, gab Liebehenschel den Nachwuchssportlern als Rat mit auf den Weg. Komplette Siegerliste: siehe auf der Homepage des Sportkreises Rottweil unter: www.sportkreis-rottweil.de.

Gundi Liebehenschel

WLSB-Ehrennadel in Gold für Dietmar Heim

Mit 18 da fängt das Leben erst an, wie es so schön heißt, aber 18 Jahre lang einen 16-Sparten-Verein – Autogenes Training, Leistungsturnen, Fitness für Herren, Eltern-Kind-Turnen, Vorschulturnen, Aktiv älter werden, Gymnastik für Frauen, Happy Fitness Hour, Fit ab 50, Lauffreizeit, Modern Dance, Schülerturnen, Walking, Tischtennis, Volleyball, Funky Teens – zu leiten, ist schon etwas anderes.



Dietmar Heim nimmt die Glückwünsche des Sportkreisvorsitzenden Robert Nübel entgegen.

Foto: Moosmann

Wenn man bedenkt, dass der TSV Boll gut 580 Mitglieder zählt bei rund 800 Einwohnern, spricht dies für sich. Ohne Zweifel auch ein Verdienst von Dietmar Heim. So überreichte ihm der Sportkreisvorsitzende Robert Nübel für sein erfolgreiches Wirken die goldene WLSB-Ehrennadel.

Gundi Liebehenschel